



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg*innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur*innen im künstlerischen Feld,

wieder einmal erreicht Sie der Newsletter unseres Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen, und in ihm finden Sie die vertraute Kombination von aktuellen Informationen zu kulturpolitischen Entwicklungen, zu Ausschreibungen und zu den Veranstaltungen der einzelnen Regionalverbände. *Business as usual*, könnte man denken. Aber ganz so einfach ist es eben doch nicht mit dem *as usual*.

Derzeit betrachte ich die Situation in Sachsen aus einiger Distanz, aufgrund eines Arbeitsaufenthaltes in Vietnam. Und von hier aus bekommt vieles, das uns normalerweise selbstverständlich scheint, eine ganz andere Relevanz. In meinen Gesprächen mit Künstlerkolleg*innen und anderen Akteur*innen aus der vietnamesischen Kulturszene ist für mich das Bild eines kulturellen Feldes entstanden, das in seinen Möglichkeiten und Freiheiten weniger selbstverständliche Spielräume bietet als Deutschland.

Künstlerische Praxis ist hier, zumindest wenn sie die Öffentlichkeit sucht, eng geknüpft an den Dialog mit den Kulturbehörden, die eine unmittelbare Mitsprache darin haben, welche Kunst durch die Präsentation in Museen und Galerien zugänglich gemacht wird und welche nicht. Gestalterische Positionen, die mit Uneindeutigkeiten spielen und nicht selbsterklärend funktionieren, gehen (unter Umständen) das Risiko ein, als bedrohlich und als latente Kritik gegenüber den staatlichen Strukturen verstanden werden. Dann ist es zumindest möglich, dass sie für Ausstellungen nicht zugelassen werden.

Mit diesem Damoklesschwert geht die Künstler*innenschaft ganz unterschiedlich um: Neben so manchen hochspannenden kreativen Ideen, mit der staatlichen Kontrolle zu interagieren und trotzdem kritisch zu arbeiten, gibt es eine ganze Reihe von Kreativen, die sich schon allein durch die Präsenz des Staates im künstlerischen Diskurs davon abhalten lassen, sich in strittigen Kontexten zu positionieren. Manch eine*n, deren oder dessen Fragestellung sich jenseits der derzeitigen gesellschaftlichen Problematiken bewegen und der*die sich beispielsweise mit kultureller Tradition oder einem eher klassisch geprägten Schönheitsverständnis auseinandersetzt, wird die staatlich ausgeübte Kontrolle hingegen ohnehin nicht tangieren.

Vor diesem nur ganz grob skizzierten Hintergrund ist mir einmal mehr deutlich geworden, wie wertvoll es für uns in Deutschland (und nicht nur dort) ist, in einem Klima weitestgehender künstlerischer Freiheit arbeiten zu können. Die Vielfalt künstlerischer Narrative und ihre Präsenz in der Öffentlichkeit bieten eine kostbare Möglichkeit zur gesellschaftlichen Reflexion, die uns oft genug gar nicht klar ist, weil wir sie als – eben genau – *business as usual* empfinden.

Aber nur die Dinge, derer man sich bewusst ist, kann man schätzen und schützen.

Mit herzlichen Grüßen
Till Ansgar Baumhauer

LANDESVERBAND BILDENDE KUNST

Jährliches Treffen des Arbeitsausschusses für Preisrichter*innen, Kunst am Bau

Der Arbeitsausschuss des LBK tagt am Mittwoch, dem **9. Oktober 2019**, 10 bis ca. 13 Uhr im Seminarraum im Zentralwerk Dresden Pieschen (Adresse des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V.), Riesaer Str. 32, 01127 Dresden.

Die von den Regionalverbänden benannten 21 potenziellen Preisrichter*innen Kunst am Bau beraten sich zu Grundlagen und Praxis ihrer Arbeit und Perspektiven im Jahr 2020. Die Teilnahme als Gast am Arbeitsausschusstreffen ist für Interessierte nach Voranmeldung möglich.

KÜNSTLERSOZIALKASSE

Satz der Künstlersozialabgabe auch 2020 bei 4,2 Prozent

Der Abgabesatz zur Künstlersozialversicherung wird auch im Jahr 2020 weiterhin 4,2 Prozent betragen. Er bleibt damit im dritten Jahr in Folge auf vergleichsweise niedrigem Niveau stabil. Künstlersozialabgabe müssen Unternehmen, Vereine und andere Institutionen entrichten, wenn Künstler*innen oder Publizist*innen für sie freiberuflich tätig sind. Grundlage sind die gezahlten Honorare.

TAG DER DRUCKKUNST

AUFRUF ZUM TAG DER DRUCKKUNST AM 15. MÄRZ 2020

Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr wird der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) auch 2020 wieder am 15. März den Tag der Druckkunst begehen.

Anlass ist die Anerkennung der traditionellen, künstlerischen Drucktechniken als immaterielles Kulturerbe durch den Eintrag im bundesweiten Verzeichnis der Deutschen UNESCO-Kommission im Jahr 2018.

Aufgerufen sind alle Künstler*innen, Druckwerkstätten, Museen, Kunstvereine, Kunsthochschulen und andere Akteure, am 15. März 2020 (und in der Woche davor und danach) mit Veranstaltungen wie Symposien, Ausstellungen oder Kursen die traditionellen künstlerischen Drucktechniken zu präsentieren und zu vermitteln.

Der BBK-Bundesverband unterstützt die Veranstaltungen:

- mit einer projekteigenen Internetseite tag-der-druckkunst.de, die am 2. Januar 2020 freigeschaltet wird und über die Veranstaltungen angemeldet werden können
- mit einer projekteigenen Facebook-Seite, über die Posts zum Thema und zu allen Veranstaltungen geteilt werden
- mit gedruckten Aufklebern und Flyern
- mit überregionaler Medienarbeit

Nachfragen und Anregungen bitte an post@bbk-bundesverband.de.

KÜNSTLERNACHLÄSSE

Fördermöglichkeit für nichtstaatliche Museen zur Sicherung von Künstlernachlässen

In Bezug auf Künstlervor- und -nachlässe können nichtstaatliche sächsische Museen zeitnah Förderanträge auf Gewährung einer Projektmittel-Zuwendung gemäß Förderrichtlinie Kunst und Kultur bei der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen stellen. Mittel für das Jahr 2020 sind **bis 15. Oktober 2019** zu beantragen. Den Einrichtungen soll damit ermöglicht werden, Künstlernachlässe durch Experten bearbeiten zu lassen und Kernbestände aus Nachlässen übernehmen zu können. Damit besteht mit dieser Förder-Pilotphase die Möglichkeit, Werkbestände von einzelnen Künstler*innen in sächsischen Museen zu bearbeiten und aufzunehmen, und damit zugleich auch auf eine Verstetigung von für die Künstlernachlass-Sicherung sinnvollen Fördermitteln hinzuarbeiten.

Informationen dazu unter: www.lbk-sachsen.de/themen/kuenstlerische-nachlaesse

KULTURELLE BILDUNG

Internationale Konferenz zur Kulturellen Bildung in Frankfurt, 28. Oktober bis 1. November 2019

Am 28. Oktober 2019 beginnt in Frankfurt/M die internationale Konferenz, die die Entwicklung der kulturellen Bildung seit der „Seoul Agenda“ der UNESCO von 2010 kritisch untersucht.

150 Expertinnen und Experten aus 44 Ländern werden berichten, ob und wie sich der Zugang und die Teilhabe an kultureller Bildung weiterentwickelt hat und ob die Ziele dieser Agenda erreicht wurden.

Im Mittelpunkt stehen dabei die künstlerischen Schulfächer Kunst, Musik, Theater und auch Tanz, der in manchen Ländern ebenfalls in Schulen verankert ist. Die UNESCO und alle ihre Mitgliedsstaaten sowie die Konferenz-Veranstalter gehen davon aus, dass die allseits geforderte kulturelle Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen nur gewährleistet ist, wenn Schulen das leisten. Nur dann kann wirklich jede/r sich in diesen Bereichen bilden, unabhängig von Lebensort und sozialer Situation. Und nur dann können qualifizierte Lehrkräfte unterrichten und künstlerische Projekte in pädagogisch-fachlicher Qualität anleiten

Am Donnerstag, 31.10.2019, gibt die Stadt Frankfurt einen offiziellen Empfang im Kaisersaal des Römers, Bildungsdezernentin Sylvia Weber und die Präsidentin des Deutschen Kulturrates, Prof. Susanne Keuchel wird die Gäste begrüßen.

Das Konferenz-Programm umfasst Berichte aus mehr als 44 Ländern, etwa 60 kurze akademische Vorträge. Der Deutsche Kulturrat ist Kooperationspartner der Tagung.

Informationen und Anmeldung: waae-conference.jimdofree.com

Joachim Reiss, E-Mail: waae.conference@gmail.com

FÖRDERUNGEN

AUSSCHREIBUNG zur Beantragung von Fördermitteln beim BBK

Unter dem Titel „**Wir können Kunst**“ fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seit Anfang 2018 erneut Kunstprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von professionellen bildendenden Künstler*innen durchgeführt werden.

In den Projekten können klassische künstlerische Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Drucktechniken, plastisches Arbeiten, aber auch Bühnenbildarbeiten, Foto-, Video-, Film- und digitale Techniken, Performances und handwerkliche Techniken vermittelt, erlernt und eingesetzt werden.

NEU! Projekte, die vom BBK-Bundesverband gefördert werden, können künftig besser ausgestattet werden:

- Die Stundensätze für die professionellen Künstler*innen werden auf 50 € erhöht
- Es kann zusätzliches Personal eingesetzt werden
- Es gibt Mittel für Verpflegung in allen Projektformaten

Alle wichtigen Informationen zur Antragstellung finden Sie [hier](#).

Einsendeschluss für Projektanträge ist der **31. Oktober 2019** (Eingangsdatum des Online-Antrags in der Förderdatenbank + Datum des Poststempels für postalisch einzureichende Unterlagen).

Reisekostenförderung für Projekträume

Das Programm Kreativ-Transfer (2019 – 2020) unterstützt die internationale Netzwerkfähigkeit und Sichtbarkeit von Unternehmen, Künstler*innen und Kreativen in den Bereichen Darstellende Künste, Bildende Künste und Games. Kern des Programms ist die Förderung von Reisen zu internationalen Festivals, Messen und Plattformen, um es Unternehmen, Künstler*innen und Games-Entwickler*innen sowie Produzent*innen, Galerist*innen und Projektraumbetreiber*innen zu ermöglichen, künstlerische und kreative Arbeiten zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und Koproduzent*innen und Auftraggeber*innen zu finden.

Es werden Reisen zu Messen und messeähnlichen Veranstaltungen anteilig gefördert, die es Betreiber*innen von Projekträumen sowie Produzent*innengalerien ermöglichen, ihr Profil und ihre Künstler*innen zu präsentieren, ihr internationales Netzwerk zu erweitern, Kontakte zu intensivieren und neue zu knüpfen. Eine Bewerbung für diesen Förderzeitraum ist bis zum **21. Oktober 2019** möglich.

Weitere Informationen zur Ausschreibung sowie das Online-Formular zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum Programm Kreativ-Transfer [hier](#).

ANTRAGSTERMINE

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15, 01097 Dresden

Ansprechpartnerin: Frau Ramona Eichler

Web: www.dresden.de

Telefon: 0351 4888942

Abgabe
laufend

Förderzeitraum

-

Zuwendungszweck:
Kunst im öffentlichen Raum in Dresden

Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst

Weberstr. 61, 53113 Bonn

E-Mail: info@kunstfonds.de

Web: www.kunstfonds.de

Telefon: 02 28 33 65 69 0

Abgabe

31.10.2019

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Arbeitsstipendien (A1)

Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst

Weberstr. 61, 53113 Bonn

E-Mail: info@kunstfonds.de

Web: www.kunstfonds.de

Telefon: 02 28 33 65 69 0

Abgabe

31.10.2019

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projekte (A2)

AUSSCHREIBUNGEN

NEU *Walz für Handsatz und Buchdruck 2020*

Für 2020 werden zehn „Wanderungen“ für je zwei Monate in wechselnden Werkstätten vergeben. Davon sind fünf als „Walz-Stipendien“ für Stipendiat*innen unter 30 Jahren reserviert, die der Verein mit jeweils 1000 Euro unterstützt.

Einreichungsfrist:

10.10.2019

Genre:

Handsatz und Buchdruck

[DETAILS](#)

NEU *DOGO RESIDENZ FÜR NEUE KUNST*

Die DOGO RESIDENZ FÜR NEUE KUNST (Lichtensteig /Schweiz) bietet rund 13 KÜNSTLER*INNEN Wohn- und Arbeitsraum. Die Künstler*innen erhalten ein Stipendium von 500 CHF. Die Kosten für die Unterkunft und den Atelierplatz sind gedeckt.

Einreichungsfrist:

11.10.2019

Genre:

diverse

[DETAILS](#)

NEU *Wilhelm-Morgner-Stipendium 2020*

Die Initiatoren stellen ein mit Atelier und Wohnbereich ausgestattetes Haus in der Altstadt von Soest zur Verfügung, in dem die Künstlerin/der Künstler für 6 Monate mietfrei arbeiten und wohnen kann, monatlicher Unterhaltsbeitrag von 1000,00 €.

Einreichungsfrist:
12.10.2019

Genre:
Malerei, Grafik

[DETAILS](#)

NEU *NKR Call*

Die Vorschläge sollten auf einem DIN-A0-Plakat mit Bild- und/oder Textmaterial skizziert. Für eine Ausstellung im NKR wird ein Basisbudget von 4000 EUR für Honorare, Fahrt-, Übernachtungs- und Materialkosten zur Verfügung gestellt.

Einreichungsfrist:
15.10.2019

Genre:
Ausstellung in Düsseldorf

[DETAILS](#)

NEU *Artist in Residence in der Glasbläserstadt Lauscha*

Es stehen 6 Monatsstipendien zur Verfügung. Diese beinhalten kostenfreie Logis, 1000€ Monats-Stipendium und freies Atelier im Haus.

Einreichungsfrist:
30.10.2019

Genre:
Glaskunst

[DETAILS](#)

NEU *Senefelderpreis 2020*

Der Senefelder-Preis wird zu Ehren von Alois Senefelder, dem Erfinder der Lithographie, vergeben. Vorgesehen ist neben Preisgeldern von insgesamt 2.000,00 € vor allem eine Ausstellung von Werken der Preisträger im Haus der Stadtgeschichte in Offenbach am Main

Einreichungsfrist:
31.10.2019

Genre:
künstlerische Druckgraphik

[DETAILS](#)

NEU *Internationales Grafiksymposium Zwickau 2020 "ZEBRA7"*

Vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel wird jedem/jeder Künstler*in ein Honorar von 1400,00 € gewährt. Thema: Industriekultur

Einreichungsfrist:
31.10.2019

Genre:
Grafik

[DETAILS](#)

NEU *RostockStipendium*

Die Stipendiat*innen erhalten ein monatliches Förderstipendium in Höhe von 1.500 Euro, ein Arbeitsatelier und einen Wohnraum im Schleswig-Holstein-Haus Rostock.

Einreichungsfrist:
31.10.2019

Genre:
Bildende Kunst, Film

[DETAILS](#)

NEU *STIPENDIEN DES KÜNSTLERHAUS LAUENBURG*

Das Stipendium im Bereich Bildende Kunst beträgt 5,5 Monate. Es beginnt am 18. Mai 2020 und endet am 31. Oktober 2020. Im Rahmen des Stipendiums erhalten die Geförderten für den Zeitraum ihres Aufenthaltes einen monatlichen Zuschuss von 700,- EUR.

Einreichungsfrist:
31.10.2019

Genre:
diverse

[DETAILS](#)

NEU *"Stipendium Junge Kunst" 2020/21 der Alten Hansestadt Lemgo*

Atelier, Wohnraum, Einzelausstellung, 900 €/Monat

Einreichungsfrist:
15.11.2019

Genre:
diverse

[DETAILS](#)

KUNST AM BAU / IM ÖFFENTLICHEN RAUM

NEU *Zweistufiger Wettbewerb Kunst am Bau mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren für das Gymnasium Dresden Klotzsche*

Für die Realisierung eines künstlerischen Entwurfes stehen maximal 95.000 Euro brutto zur Verfügung.

Einreichungsfrist:
09.10.2019

Genre:
Kunst am Bau

[DETAILS](#)

NEU *Künstlerische Gestaltung im Außenbereich des Amtsgerichts Eberswalde*

Das Preisgeld einschl. Bearbeitungshonorar beläuft sich in Summe auf 15.000,- €. Für die gesamt künstlerische Leistung und Umsetzung sind 100.000,- € vorgesehen.

Einreichungsfrist:
15.10.2019

Genre:
Kunst im Öffentlichen Raum

[DETAILS](#)

NEU ***Wandgestaltung im Amtsgericht Königs Wusterhausen (bei Berlin)***

Die Wettbewerbsteilnehmer*innen erhalten ein Bearbeitungshonorar. Das Preisgeld beläuft sich in Summe auf 20.000,- €. Für die gesamt künstlerische Leistung und Umsetzung sind 120.000,- € vorgesehen.

Einreichungsfrist:
15.10.2019

Genre:
Kunst im Öffentlichen Raum

DETAILS

NEU ***Kunst und Bau Wettbewerb| Mainz| Transfusionszentrale| Unimedizin***

Künstlerische Außengestaltung an der Ostfassade. Für die ersten drei prämierten Entwürfe werden folgende Preisgelder vergeben: 1.500 €, 1.000 €, 500 €. Für die künstlerische Gestaltung kann ein Kostenbeitrag bis zu 60.000 € (brutto) zur Verfügung gestellt werden.

Einreichungsfrist:
25.10.2019

Genre:
Kunst am Bau

DETAILS

NEU ***Ausschreibung Künstlerischer Wettbewerb "Mahnmal für die Opfer § 175 StGB"***

Die südhessische Großstadt Darmstadt will mit einem Mahnmal an die Menschen erinnern, die wegen ihrer sexuellen Orientierung verfolgt, misshandelt oder getötet wurden.

Einreichungsfrist:
31.10.2019

Genre:
Kunst im Öffentlichen Raum

DETAILS

ALLE
AUSSCHREIBUNGEN ►

AUSSTELLUNG MELDEN ►

Weitere Ausschreibungen finden Sie auf unserer Facebook-Seite.

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

4D-PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V., LÜTZNER STRASSE 91, 04177 LEIPZIG.

memento.

Exposition des BBK Leipzig e.V. im Rahmen des bundesweiten Ausstellungsprojektes ZEITGLEICH – ZEITZEICHEN 2019, diesmal unter dem Motto POSTDIGITAL

Hjördis Baacke / Eberhard Dorschfeldt / Ingo Duderstedt / Gesa Foken / Cornelia Hammans / Ute Haring / Rainer Jacob / Marie-Eve Levasseur / Marcel Noack / Sarka Prusak / Sabrina Quintero / Gabriela Roth-Budig / Erik Seidel

Eröffnung: 4. Oktober 2019, 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 5. Oktober bis 2. November 2019

Öffnungszeiten: Mi – Sa 14 Uhr bis 18 Uhr u.n.V.

KUNSTRAUM PING . PONG, HELMHOLTZSTR. 1, 04177 LEIPZIG

(re)constructed reality

Ausstellung des Kunstraums PING . PONG unter Schirmherrschaft des BBKL e.V. im Rahmen des bundesweiten Ausstellungsprojektes ZEITGLEICH – ZEITZEICHEN 2019

Paula Markert / Stephanie Marx / Petra Natascha Mehler / Marcel Noack / Sandra Schubert / Angela Viain / Eliza Vossgetter / Georgy Zarubin

Eröffnung: 4. Oktober 2019, 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 5. Oktober bis 26. Oktober 2019

Öffnungszeiten: Mi – Sa 14 Uhr bis 18 Uhr

.STADTMUSEUM / KLEINE GALERIE DÖBELN: OBERMARKT 1, 04720 DÖBELN

EREIGNIS FREIHANDZEICHNUNG

3. Station der Wanderausstellung

Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober 2019

Öffnungszeiten:

Di 10:00 – 18:00 Uhr,

Mi, Do 10:00 – 16:00 Uhr

Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Sa, So, Mo geschlossen

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.

Ergebnisse der Sommerakademie & künstlerischer Bildung

Ausstellungsdauer: bis 4. Oktober

Gezeigt werden ausgewählte Ergebnisse der Workshop Teilnehmer aus den Bereichen Druckgrafik, Schmuckgestaltung, Mixed Media Collage, Fotografie und Malerei. Des Weiteren werden zum Thema „künstlerische Bildung“ Projektdokumentationen ausgestellt.

2+2

Rainer-Maria Schubert & Zorik Davidyan + Vivien Nowotsch & Diana Ludzay

Das Ausstellungsformat 2+2 des Chemnitzer Künstlerbundes zum 11. Mal. Der Grundgedanke ist, sich überregional auszutauschen und in einer Konzeptausstellung, die teilweise konträren Arbeiten zu einem Gesamteindruck zu verbinden.

Vernissage: 15. Oktober um 19 Uhr

Worte: Diana Kopka

Musik: Tobias Brunn

ZUGABE // Seitenfoyer Schauspielhaus

Arbeiten von Ronald Weise

Ausstellungsdauer: 6. September bis 15. November 2019

Ein Abend in Moll: Ferdinand Führer und Roland van Oystern erzählen von ihrem Kontostand

Das suspekte Duo hat es mit mancherlei versucht: Literatur, Musik, Textil, Betrug, etc. In einer Werkschau wird nun mittels Zuhilfenahme von allerhand Aufschrieb und beliebten Musikinstrumenten dem Kulturfreund ganz genau erklärt, wie eines zum anderen kam. Kurzgeschichten, Tagebucheinträge, Rechtfertigungsschreiben und schöne Lieder sorgen für einen hochwertigen Tagesausklang.

15. November 2019 // **Einlass:** 18.30 Uhr // **Beginn:** 19 Uhr // **Eintritt:** 7 €

RESERVIERUNGEN sind erwünscht unter **info@ckbev.de** oder **0371 - 414847**

Neuaufnahme

Wir begrüßen **Ramona Markstein** (Malerei) als neues Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund.

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

Aktzeichnen

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Montag, dem 7. Oktober 2019** um 18 Uhr im Projektraum statt.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

veränderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Am **1. und 10. Oktober** ist die Geschäftsstelle nur bis 13 Uhr geöffnet. Am **22. Oktober** ist erst ab 14 Uhr geöffnet. Gesonderte Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Vorstandssitzung im Oktober

Die kommende Sitzung des Vorstandes findet am **14. Oktober um 19.30 Uhr** statt. Wir bitten aufgrund der begrenzten Platzkapazität bei Teilnahmewunsch um eine Voranmeldung in der Geschäftsstelle bis zum 10. Oktober.

Vormerken: Eröffnung der Geschäftsstelle

Auch wenn die Geschäftsstelle schon seit einiger Zeit – quasi: im ‚Normalbetrieb‘ läuft und die erste Ausstellung (s.u.) seit Ende September die frisch gestrichenen Wände schmückt, möchten wir die neuen Räume natürlich nicht nur mit Geschäftspartner*innen, Sponsor*innen und Menschen, die uns in Institutionen unterstützt haben, eröffnen. Vor allem freuen wir uns auf eine Einweihung mit unseren Mitgliedern. Mit Ihnen und Euch, die die mitgedacht, - gebaut, - getragen, - geplant und gefiebert haben und auf die, die einfach schauen und mit uns anstoßen möchten. Dies soll am **8. November ab 17 Uhr** geschehen. Näheres zum musikalischen, performativen und anderen Programm folgt.

Neues aus Dresdner Ateliers

Traditionell präsentieren Mitglieder des Künstlerbundes im Zwei-Jahres-Turnus aktuelle Arbeiten in der Villa Eschebach. **Bis zum 6.12.** sind Werke von Eva Backofen, Sophie Cau, Jürgen Cominotto, Christa Donner, Katrin Feist, Sabine Fiedler-Mohrmann, Carsten Gille, Petra Graupner, Frank Haake, Elke Heber, Reinhold Herrmann, Isabell Kirmse, KNÖ-REI, Jörg Mai, Jürgen Matschie, Maja Nagel, Lucas Oertel, Akatsuki Ogura, Katharina Probst, Gabriele Reinemer, Elisabeth Richter, Matthias Schroller, Karola Smy, Wolfgang Smy, Olaf Stoy, Gudrun Trendafilov, Dieter Weise und Christoph Wischniowski an diesem repräsentativen und zentralen Ort zu sehen.

Gerhard Deke, Hartmut Trache, postdigital vs. analog

Die erste Ausstellung in den neuen Geschäftsräumen widmet der Künstlerbund zweien seiner älteren Mitglieder. Sie zeigen innerhalb der Reihe ZEITGLEICH-ZEITZEICHEN des Bundesverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler Werke von Gerhard Deke und Hartmut Trache. Die analogen und digitalen Drucke sind **bis 12. November** zu sehen.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank in der Geschäftsstelle

Am **1. Oktober** und **5. November** kann jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr die Sprechzeit zur Künstlerdatenbank wahrgenommen werden. Treffpunkt ist in der Geschäftsstelle.

Kostenloses Aktzeichnen

Der kommende Termin des für Mitglieder kostenlosen Aktzeichnens liegt am **21. Oktober von 18 bis 21 Uhr**. Das Mitbringen des gültigen BBK-Ausweises ist erforderlich. Die Atelieranschrift des Organisators Christoph Grabe lautet: Zentralwerk, Riesaer Straße 32, 01127 Dresden

Willkommen

Wir freuen uns, **Gundega Bluma** (Malerei) und **Michaela Möller** (Figuren und Objekte, Video, Sound) beide aus Dresden, neu im Künstlerbund begrüßen zu können.

Auf unserer homepage finden Sie je nach Angebot Informationen zu Ateliers, lokalen Ausschreibungen und Ähnlichem.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Schloßstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

Web: www.kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

Web: www.bbkl.org

Öffnungszeiten:

di 10 - 14 Uhr // mi 14 - 16 Uhr //

do 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

Öffnungszeiten:

mi-sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 0176 87820818
E-Mail: andreasrudloff@fastmail.de
Web: www.bbk-vogtland.de

Öffnungszeiten der Galerie:
fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847
E-Mail: info@ckbev.de
Web: www.ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
di, do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:
di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

Bankverbindung:
Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Geschäftsstelle + Galerie
Hauptstraße 34, 01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516
E-Mail:
berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de
Web: www.kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:
di, do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung. Sonderöffnungs-
oder schließzeiten s. Textteil

Bankverbindung
Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15
Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de
Web: www.kuenstlergut-proesitz.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

Web: www.lbk-sachsen.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.